

## Nur in bestimmten Fächern sinnvoll

Zu Beginn eines Projektes fragt man sich, wofür das Thema ausgearbeitet werden soll. Die Technik macht von Jahr zu Jahr größere Fortschritte. Warum sollte man dann nicht auch einmal die Unterrichts-Methoden auf die heutige Zeit anpassen?

Viele Schulen wurden sehr lange nicht mehr renoviert oder in irgendeiner Form erneuert. Ob Grund-, Mittel- oder Berufsschule, alle sind davon betroffen. Es gibt durchaus schon Schulen, die neue Lehrmethoden anwenden, doch leider viel zu wenige.

Die Frage, die sich bei diesem Thema stellt ist: „Ist Lernen ohne eine Lehrkraft sinnvoll? Und ist dies effizienter als Lernen mit Lehrern?“

Meiner Meinung nach, ist es nicht effizient, den kompletten Unterrichtsstoff aller Fächer selbst zu erarbeiten, da in manchen Themengebieten eine Fachkraft notwendig ist. Denn manche Schüler müssen Dinge einfach mehrmals erklärt bekommen, bis sie es letztendlich verstanden haben. Der Ablenkungsgrad durch Tablets, PC's oder Handys steigt auch sehr, wenn keine Lehrkraft im Raum anwesend sein sollte. Daher sollte man die Idee „Lernen ohne Lehrer“ zuerst einmal auf ein paar Fächer und auf ein paar Lerninhalte begrenzen. In den Fächern wie Mathe, Deutsch, Rechnungswesen oder auch sprachliche Fächer, halte ich es nicht für sinnvoll sich die Themen selbst zu erarbeiten. Allerdings in Fächern wie Biologie, Betriebswirtschaftslehre oder Religion, sollte man dies einmal ausprobieren.

Manche Inhalte versteht man eben besser, wenn man sie sich selbst erarbeitet.

Aus allgemeiner Sicht betrachtet, wäre eine sofortige Umstellung auf Ausschließlich ohne Lehrer sehr schlecht, da sämtliche Lehrer dann ihren Job verlieren würden. Ein weiteres erhebliches Problem daran wäre, dass sich nicht jeder Schüler ein eigenes Tablet, das notwendig ist, um beispielsweise im Internet Dinge nachzusehen, leisten kann. Die Schule kann leider auch nicht für jeden Schüler ein Tablet zahlen. Zudem wäre die Ausbildung der Fachkräfte dann sinnlos gewesen.

Trotz alledem finde ich die Grund-Idee dieses Thema sehr gut, da viele Lehrer auch die Schüler mehr in der Gruppe oder auch alleine selbst erarbeiten lassen sollten. Im Zuge dieser Neuerung, könnten dann Lehrer, die schon ein sehr altes Unterrichtsverfahren betreiben, Ihre Kenntnisse auch etwas erneuern.

Meiner Meinung nach, sind Schüler auf eine Art und Weise auch auf Lehrer angewiesen. Denn sonst bräuchten die Kinder und Jugendlichen ja keine Schule mehr, wenn man sich alles selbst aneignen könnte. Hinzu kommt noch, dass jeder Mensch unterschiedlich ist und von daher auch unterschiedliche Schwächen und Stärken. Daher geht es nicht, den Unterricht so zu verallgemeinern, da sonst Menschen in Fächern, in denen sie ihre Schwächen haben, gar nichts mehr verstehen können.

Jede Schule wird selbst entscheiden, ob sie diese Idee annehmen wollen oder nicht. Man wird keine Pflicht einführen können, da auch jedes Bundesland anders ist und teilweise andere Regeln hat.